



Generationenwechsel: Changemanagement als Transformation verstehen

Joël Dunand



Frank Feil
@frankfeil



Stand der Digitalisierung in Deutschland
zusammengefasst auf einem Bild.



stuttgarter-zeitung.de



1 Std. · 🌐

Zahlreiche Städte bezweifeln, dass die Schulen, die per USB-Stick übermittelten Prüfungsunterlagen zuverlässig ausdrucken können



STUTTGARTER-ZEITUNG.DE

Abituraufgaben kommen erstmals per Stick: Stresstest für die Schuldrucker

12:11 nachm. · 4. Feb. 2019 · [Twitter for iPhone](#)

593 Retweets 1,9 Tsd. „Gefällt mir“-Angaben



Stephan Ebmeyer

@sebmeyer



Wie digital Deutschland 🇩🇪 ist?

Ministerien stimmen einem Gesetzentwurf beim Kanzleramt zu:

per Fax 📠. 🧑

[#Digitalisierung](#) [#Grundsteuer](#)

Das geschah sozusagen auf den letzten Drücker. Bis Freitag um 15 Uhr mussten die einzelnen Ministerien per Fax dem Kanzleramt mitteilen, dass sie dem von der Koalition ausgehandelten Gesetzentwurf zustimmen.

9:19 nachm. · 21. Juni 2019 · [Twitter for iPhone](#)

61 Retweets 187 „Gefällt mir“-Angaben



Mischa Heuer
@mischahaheur



Ein WLAN-Passwort in einem Briefumschlag in einem Süßigkeitenautomaten ist alles, was man zum Stand der [#Digitalisierung](#) in Deutschland wissen muss.



2:34 nachm. · 24. Jan. 2019 · [Twitter for iPhone](#)

2,8 Tsd. Retweets 7,7 Tsd. „Gefällt mir“-Angaben



Cornelius W. M. Oettle

@C_W_M_O



Digitalisierung in Deutschland heißt dem neuen Internetanbieter den Vertrag unterschrieben zurückfaxen

10:42 vorm. · 2. März 2019 · [Twitter for iPhone](#)

126 Retweets **1,4 Tsd.** „Gefällt mir“-Angaben



Andreas Weck

@AndreasWeck



Traurige Wirklichkeit: Am Wochenende in Österreich auf einem 3.000er noch LTE gehabt. In Berlin unterm Fernsehturm hab ich Edge. Keine Pointe.

10:40 vorm. · 23. Sep. 2019 · [Twitter for iPhone](#)

 Tweet-Aktivität anzeigen

51 Retweets **324** „Gefällt mir“-Angaben



Echt jetzt?

@Echtjetzt5



Wow.

Ich habe gerade eine Auftragsbestätigung bekommen...

Auf Durchschlagspapier...

Mit einem Nadeldrucker gedruckt...

Und dann eingescannt...

Und per E-Mail geschickt.

Und da sag nochmal einer, Deutschland hinkt in der Digitalisierung hinterher. 🙄

11:23 vorm. · 9. Juli 2019 · [Twitter for Android](#)

21 Retweets 254 „Gefällt mir“-Angaben



Fischer-Steak
@DerWachsame



Am Schalter lässt sich eine Frau gerade eine Reihe von Postleitzahlen vom Beamten raussuchen. Er verwendet dazu ein dickes Buch aus dünnem Papier. Im Grunde ist das alles, was Sie über den Stsnd der Digitalisierung in Deutschland wissen müssen.

11:23 vorm. · 1. Okt. 2018 · [Twitter for iPhone](#)

20 Retweets **186** „Gefällt mir“-Angaben



Kerstin Neumann

@chaoshoch2



Behörde möchte eine ausgedruckte, postalisch zugesandte Startseite meines Blogs als Beleg, dass die Webseite existiere.

Ich habe keine Fragen mehr zum Thema Digitalisierung.

Ich bin ein Fragezeichen.

1:55 nachm. · 31. Aug. 2019 · [Twitter for Android](#)

1,4 Tsd. Retweets **8,9 Tsd.** „Gefällt mir“-Angaben



Generationenwechsel



BABY BOOMER

GEN X

GEN Y

GEN Z



Babyboomer, Gen Y und jetzt neu die Generation
YouTube – blicken sie noch durch bei dem ganzen
Generationen-Wahnsinn?
Und welcher Generation gehören sie eigentlich an?

Generell muss festgehalten werden, dass jedes Individuum sich eigenständig entwickelt und eigene Werte und Ziele ausprägt. Die Einteilung in verschiedene Generationen versucht dabei nur, die Hauptmerkmale zu benennen und zusammenzufassen.

- Neue Generationen grenzen sich immer wieder, bewusst oder unbewusst, von der bestehenden ab (Generationenkonflikt).
- Generationen lassen sich nicht strikt nach Geburtsjahrgängen klassifizieren: Innerhalb einer Generation gibt es deswegen eine beachtliche Streuung (Intragenerationsvarianz).
- Dennoch lassen sich klare Unterschiede zwischen den Mittelwerten der verschiedenen Generationen feststellen (Intergenerationsdifferenz).

Generationen können dabei durch **Generationserlebnisse** beeinflusst werden, also prägende Erlebnisse in der Kindheit oder Jugend, die einen Einfluss auf den ganzen Geburtsjahrgang haben.

Beispiele hierfür sind Kriege oder Nachkriegszeiten, die die Bevölkerung stark in ihrem täglichen Handeln beeinflusst haben.

Insgesamt werden so ab dem Geburtenjahrgang 1922 bis jetzt fünf verschiedenen Generationen nach dem Zeitraum ihrer Geburt eingeteilt:



<https://www.ardmediathek.de/ard/player/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLTc0ZDIwNjg4LTZjMTEtNGU0Yy1iMDkzLWM4N2ViOTA2ZmFiZg/work-life-balance-generation-y-auf-jobsuche>



Die Traditionalisten, geboren zwischen 1922 und 1945, haben größtenteils das Ende des ersten Weltkriegs sowie den zweiten Weltkrieg oder die direkte Nachkriegszeit in ihrer Kindheit und Jugend miterlebt.



Die Babyboomer, geboren zwischen 1946 und 1964, waren die erste Nachkriegsgeneration nach dem zweiten Weltkrieg, haben das Wirtschaftswunder erlebt und gehören zum geburtenreichsten Jahrgang.

Babyboomer.

Bei der Generation der Babyboomer handelt es sich um die geburtenstarken Jahrgänge nach dem zweiten Weltkrieg. Die heute 40- bis 60-Jährigen weisen die größte Population aller Generationen auf. Dennoch existieren kaum eindeutige Studienergebnisse zu Lebensgefühl, Werten und Idealen der Babyboomer. Die Studie des Personaldienstleisters Robert Half charakterisiert diese Generation knapp als erfolgreich und liberal. Zudem möchten die Babyboomer laut Studie entschleunigen. Das ist wohl damit zu begründen, dass sich diese Generation bereits an der Schwelle zum Ruhestand befindet. Verdient haben es sich die Babyboomer – haben sie doch zum Großteil die Arbeit in den Mittelpunkt ihres Lebens gerückt und u. a. den Begriff „Workaholic“ geprägt.

Merkmale Babyboomer.

Werte	Gesundheit Idealismus Kreativität
Merkmale	Teamorientiert Karriereorientiert – schnell in Führungspositionen aufsteigen Arbeit hat den höchsten Stellenwert
Im Arbeitsleben	Strukturierter Arbeitsstil Regelmäßiger Austausch im Team Pflege von Beziehungen und Netzwerken
Kommunikationsmedium	Telefon
Motivation	Persönliches Wachstum Wertschätzung für ihre Erfahrung Gefühl, gebraucht zu werden

Quelle: Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt, PFH Private Hochschule Göttingen.

OK BOOMER.

Ja, genau auf diese Generation bezieht sich der Ausspruch „OK Boomer“, der im Oktober 2019 weltweit viral ging. Es ist die Antwort der heute Jugendlichen auf konservative und veränderungsunwillige Meinungen sowie Kritik der Baby Boomer – egal ob es sich um den technologischen Fortschritt, den Klimawandel oder andere aktuelle Themen handelt.





Die Generation X, geboren zwischen 1965 und 1979, auch Generation Golf genannt, wurde in ihrer Kindheit stark geprägt durch die Wirtschaftskrise und eine aufkommende Scheidungsrate.

Generation X.

Für die sogenannte Generation X ist das berufliche Vorankommen das wichtigste Ziel bei der Suche nach einem Job. Zumindest lauten so die Studienergebnisse der Personalberatung Robert Half. So wird diese Generation der 30- bis 50-Jährigen laut Befragung auch als ambitioniert, individualistisch und ehrgeizig charakterisiert. Die Mitglieder der Generation X sind gut ausgebildet und arbeiten, um sich ein materiell abgesichertes Leben leisten zu können. Im Gegensatz zu ihrer Vorgänger-Generation stellt die Generation X die Arbeit nicht vor andere Bedürfnisse, sondern betrachtet diese eher als Mittel zum Zweck.

Merkmale Generation X.

Werte	Unabhängigkeit Individualismus Sinnsuche
Merkmale	Pragmatisch Selbstständig Streben nach einer hohen Lebensqualität Zeit ist wertvoller als Geld
Im Arbeitsleben	Ergebnisorientiert Technisch versiert Teilen Macht und Verantwortung
Kommunikationsmedium	E-Mail, Mobiltelefon
Motivation	Hohe Freiheitsgrade in der Arbeitsgestaltung Entwicklungsmöglichkeiten Work-Life-Balance

Quelle: Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt, PFH Private Hochschule Göttingen.



Die Generation Y, geboren zwischen 1980 und 1993, auch Gen Y oder Millennials genannt, haben die Jahrtausendwende schon bewusst erlebt und bekamen auch den Internetboom und die Globalisierung in vollen Zügen mit. Sie zeichnen sich im Gegensatz zu den Vorgängergenerationen durch ein hohes Bildungsniveau aus.

Das Internet und der Umgang damit gehören für die Generation Y zum Lebensalltag, den sie sind die ersten Digital Natives, die also in der Kindheit von den technologischen Medien sozialisiert wurden. Millennials sind Meister der Projektarbeit und engagieren sich auch häufig über den Job hinaus in eigenen Projekten. Arbeit und Privatleben werden somit nicht mehr streng geteilt, sondern ergänzen sich und verschmelzen zunehmend. Dennoch legt die Generation Y viel Wert auf Freiraum für Privates. Aus dem Konzept der „Work-Life-Balance“ entwickelt sich laut der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e. V. die „Work-Life-Blend“. Private Angelegenheiten sollten auch während der Arbeitszeit geregelt werden können, gleichzeitig ist man jedoch auch bereit, bei Bedarf in der Freizeit zu arbeiten.



Steckbrief Generation Y

Geboren 1980 - 1993

Einflüsse:

Globalisierung

Technologisierung

Marktwachstum &
Überfluss



Alias:

Millenials

Digital Natives

Spaß-
Gesellschaft



Charakteristika Generation Y



Gebildet

19% haben einen Hochschulabschluss



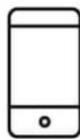
Hart arbeitend

50 1 von 7 arbeitet über Stunden / Woche



International

60% sind offen für einen Einsatz im Ausland



Technologisch

60% erwarten Arbeitshandy & Laptop



Finanzbewusst

57% legen großen Wert
auf ihr **Einkommen**



Vernetzt

71% nutzen Soziale
Netzwerke, um sich
auszutauschen



f t in **3,3 Millionen**
deutsche Studenten nutzen
Soziale Netzwerke zur Jobsuche

**Wieso sollte man diese
Zielgruppe gezielt rekrutieren?**

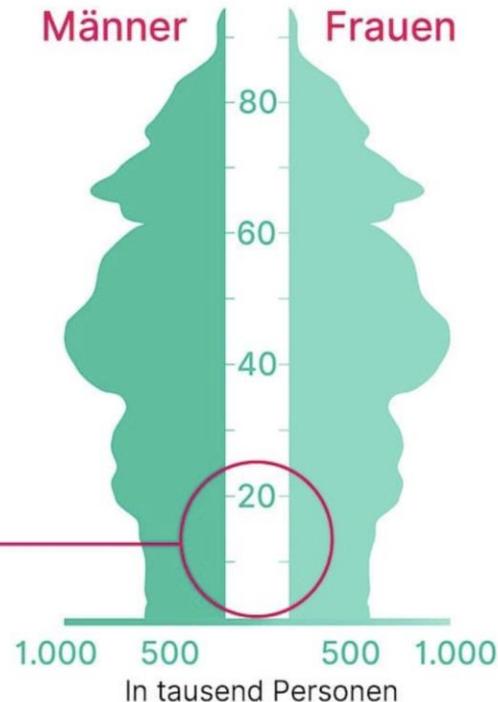
Die Generation Y wird am Arbeitsmarkt immer wichtiger ...

Altersstruktur in Deutschland

Verknappung

Durch die alternde
Gesellschaft rücken
weniger Fachkräfte
nach...

Generation Y



trotz dieser Verknappung werden im Jahr 2020

50% aller Arbeitnehmer weltweit
der **Generation Y** angehören.

Um den Unternehmenserfolg zu
sichern, gilt es, bereits heute
Junge Talente zu finden & zu binden.





**Was erwartet die Generation Y
von ihrem Arbeitgeber?**

67%



Flexibilität



Home
Office

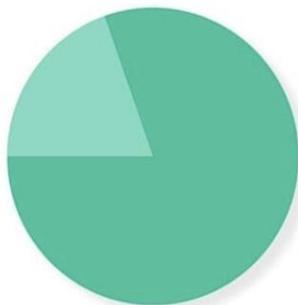


Flexible
Arbeitszeit



Sabbatical

80%



Work-Life Balance



Kollegiales
Umfeld

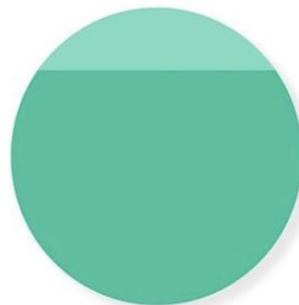


Elternzeit



Unternehmens-
sport

83%



Nachhaltigkeit



Office
Anbindung



Weiterbildung



Corporate
Responsibility

Junge Talente sollten von
Arbeitgeberqualitäten
überzeugt werden.



So lässt sich die Generation Y überzeugen...



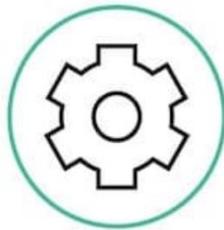
Bei der **Arbeitgeberwahl** achtet die Generation Y auf **Transparenz!**



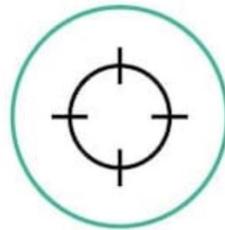
Es ist wichtig



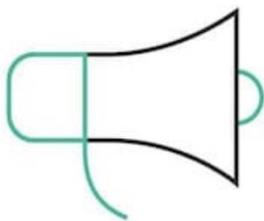
Hintergründe



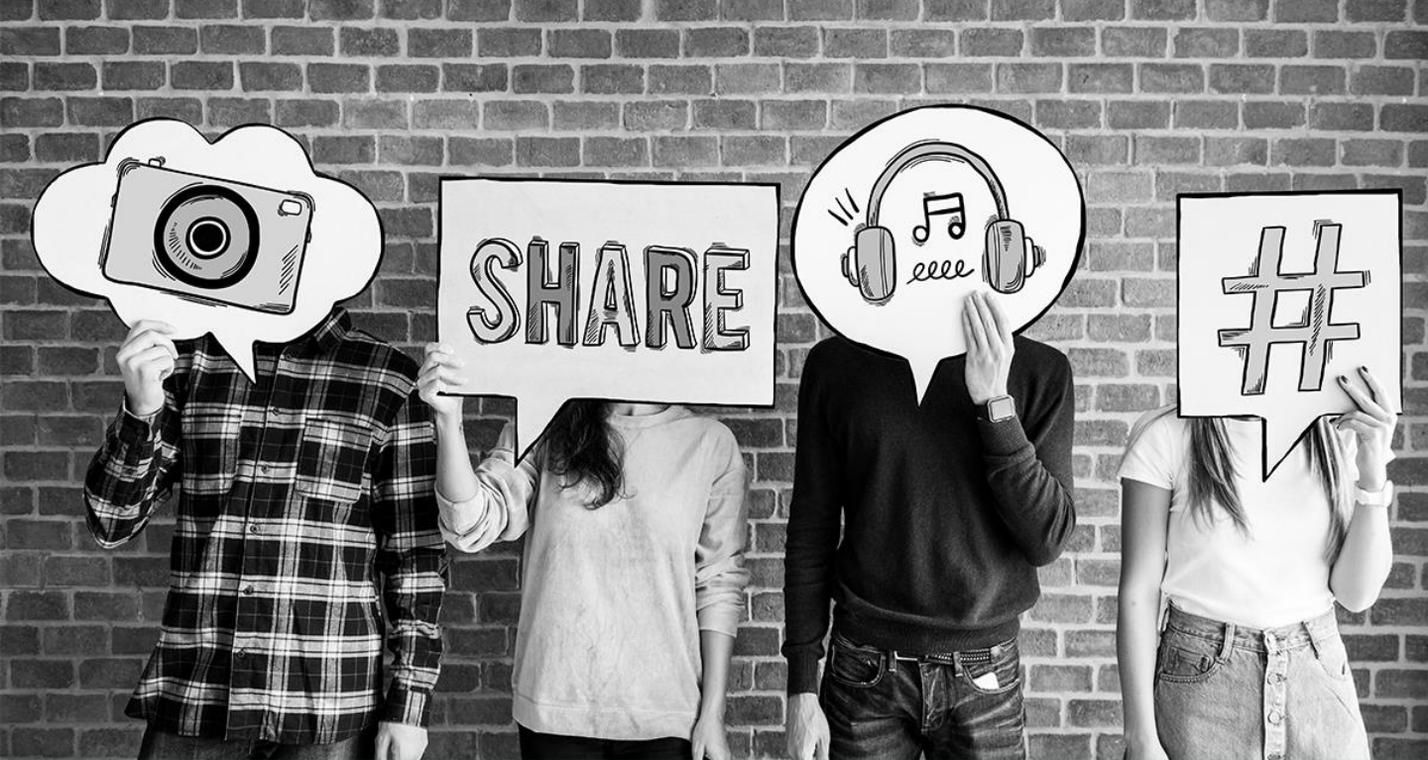
Prozesse



Ziele



**authentisch,
klar & verständlich
zu kommunizieren.**



Und schließlich die Generation Z, geboren zwischen 1994 und 2010, auch Generation YouTube genannt; sie hat die Digitalisierung des Alltags bereits komplett in ihr Leben integriert.

Generation Z.

Die heute Jugendlichen, die in den nächsten Jahren in den Arbeitsmarkt eintreten, gehören zur sogenannten Generation Z. Sie sind die Generation, die komplett mit digitalen Technologien aufgewachsen ist: Internet und Smartphone gehören zu ihrem Leben selbstverständlich dazu – auf der Arbeit wie im Privatleben. Anders als die Generationen Y differenziert die Generation Z wieder mehr zwischen Arbeit und Privatleben.

Feste Abgrenzungen sowie klare Strukturen werden wieder gewollt. Den Laptop nach der Arbeit mit nach Hause zu nehmen, ist hier nicht drin. Selbstverwirklichung wird nicht mehr nur in der Arbeit gesucht, sondern vor allem in der Freizeit und in sozialen Kontakten. Bei diesen gibt es keine Abgrenzung mehr zwischen virtuell und real, sondern der Austausch mit Anhängern der selben Medien findet ununterbrochen statt. Das spiegelt sich auch in den Werten der Generation Z wider: Sie haben einen großen Wunsch nach freier Entfaltung, sind sich aber auch ihrer unsicheren Zukunft bewusst. Den Wohlstand ihrer Elterngeneration werden sie nicht erreichen, dafür können sie sich ungebremst und nach allen Richtungen entfalten. Das führt bei vielen auch zu einer Ratlosigkeit und einem Ausprobieren, welche Wege passen könnten.

Dadurch, dass die Generation neu ist und ihr Eingreifen auf dem Arbeitsmarkt erst in Ansätzen sichtbar ist, lassen sich noch keine eindeutigen Merkmale ableiten.

Wertewandel als Chance begreifen.

Die genannten vier Generationen treffen mit ihren unterschiedlichen Werten und Lebenseinstellungen gerade im Arbeitsalltag immer mehr aufeinander. Das stellt die Unternehmen vor eine besondere Herausforderung, kann jedoch auch eine große Chance bedeuten.

Gerade in der Unternehmenskommunikation müssen gezielt die Wünsche der neuen Arbeitnehmer angesprochen werden, was viele Unternehmen zusammen mit Employer Branding Agenturen umsetzen. Ziel sollte es sein, gemeinsam mit den unterschiedlichen Generationen Rahmenbedingungen zu schaffen, die ein effizientes Miteinander ermöglichen.

Gerade im Hinblick auf die Generation Y, die derzeit auf den Arbeitsmarkt strömt und sich der großen Nachfrage an hochqualifizierten Nachwuchskräften durchaus bewusst ist, werden sich die Unternehmen in Zukunft einiges einfallen lassen müssen, um im „War for Talents“ zu bestehen.

Fakt ist: Die neue Generation Arbeitnehmer möchte den Job finden, der zu ihnen passt.

The Evolution of Work-Life



1900: Work



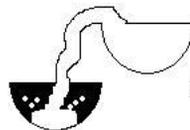
1950: Work-life separation



1970: Work spills into life



1980: Work-life balance



2000: Life spills into work



2010: Work-life blending



2050: Life

MEIN

DIGITAL

SOZIAL

UNTERNEHMEN



VIELEN
DANK

